

# **REGLEMENT ÜBER DIE KINDER- UND JUGENDZAHNPFLEGE**

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Zwingen, vom 24. September 1998, gestützt auf § 47 Abs. 1 Ziffer 2 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970<sup>1</sup>, beschliesst folgendes Reglement über die Kinder- und Jugendzahnpflege:

## **A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Dieses Reglement enthält die ergänzenden kommunalen Bestimmungen zum Kinder- und Jugendzahnpflegegesetz vom 19. September 1996<sup>2</sup>.

### **§ 2 Zuständigkeit des Gemeinderates**

Der Gemeinderat übt die Aufsicht über die Kinder- und Jugendzahnpflege aus und erfüllt die gesetzliche Aufgabe, die der Gemeinde Zwingen im Zusammenhang mit dem Ausschluss nicht geeigneter Zahnärzte und Zahnärztinnen (§ 4 Abs. 3, Kinder- und Jugendzahnpflegegesetz) und dem Ausschluss von Kindern und Jugendlichen von der Subventionierung (§ 11 Abs. 2, Kinder- und Jugendzahnpflegegesetz) übertragen sind. Er wählt den Leiter/die Leiterin der Kinder- und Jugendzahnpflege.

### **§ 3 Administrative Belange**

Die administrativen Belange regelt der Gemeinderat.

### **§ 4 Aufgaben der Ortsschulpflege**

Die Schulpflege orientiert die Eltern der in den Kindergärten eintretenden Kinder und die Eltern neu zuziehender Kinder über die Kinder- und Jugendzahnpflege und erfasst die Beitretenden und deren Zahnarztwahl.

## § 5 Aufgaben der Eltern

Die Eltern melden den entsprechenden Stellen den Beitritt zu Kinder- und Jugendzahnpflege oder den Austritt, den gewählten Zahnarzt oder die gewählte Zahnärztin und eine allfällige Änderung der Zahnarztwahl.

## § 6 Kommunale Kontrollen und Prävention

Bei Vorliegen besonderer Gründe kann der Gemeinderat nach Rücksprache mit dem Kantonszahnarzt oder der Kantonszahnärztin allgemeine zahnmedizinische Kontrolluntersuchungen und Präventionsprogramme zu Lasten der Gemeinde anordnen.

## B. FINANZIELLES

### § 7 Beitragsleistungen im Bereich der Kieferorthopädie und der konservierenden Behandlungen

Die Beiträge an die Eltern für kieferorthopädische und konservierende Behandlungen sind wie folgt abgestuft:

Steuerbares Einkommen *	1 und 2 Kinder	3 Kinder und mehr
bis 20000	90 %	90 %
30000	75 %	85 %
40000	57 %	75 %
50000	37 %	55 %
60000	17 %	30 %
70000	7 %	20 %
80000	2 %	10 %
90000	0 %	5 %
100000	0 %	0 %

\* Grundlage: Letzte vorliegende definitive Steuerveranlagung

## **C. SCHLUSSBESTIMMUNG**

### **§ 8 Inkrafttreten**

Dieses Reglement tritt nach der Genehmigung durch die Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion am \_\_\_\_\_ in Kraft.

Beschlossen an der Gemeindeversammlung vom 24. September 1998.

### **NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Präsident:                      Der Gemeindeverwalter:

Franz Hueber                      Urs Scherrer

Durch die Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion genehmigt am: